

Eine Mondtragödie.

Der Gedanke ist die erste Lauge, die der unruhvolle Mensch nach neuen Zielen wirft. Er ist der erste Griff, mit dem er sich nach bisher Unerhörtem redt.

Wie lange hat der uralte Sehnsuchtstraum vom fliegenden Menschen zur Verwirklichung gebraucht! Jahrtausende über Jahrtausende!

Der vielbespöttelte Jules Verne ging daran. Jetzt greift auf ein Pole nach dem Kranze des kosmischen Poeten und läßt eine Handvoll Gelehrter und ein muthiges Weib die furchtbare Expedition nach dem Monde antreten.

An der afrikanischen Küste, etwa 20 Km. von der Mündung des Kongo entfernt, gähnte die breite Oeffnung eines dafür konstruirten Schlundes aus Substanz, der in einigen Stunden das erste Projekttil mit den darin eingeschlossenen fünf waghalsigen Forschern hinausjagen sollte.

Wohl finden die Forscher Luft, jedoch sie hat nur den dreihundertsten Theil der irdischen Luftdichte. Man ist auf die mitgenommene Borräte von verdichteter Luft angewiesen.

Das Projekttil, das durch ein ingenieures Rahmengerüst beim Aufsprall nicht zermettert wurde, läßt sich in eine Art geschlossenen Wagens verewandeln.

Das Projekttil, das durch ein ingenieures Rahmengerüst beim Aufsprall nicht zermettert wurde, läßt sich in eine Art geschlossenen Wagens verewandeln.

langen endlich halbtodt am Ziele an. Thätlich finden sie Luft, Wasser und ertägliche Lebensbedingungen. Sie setzen den Fuß auf das Neuland am jenseitigen Mondmeere, machen sich zum Herrn der einzigartigen Flora und Fauna — die Thiere der Mondwelt sind stumm — und gründen das Geschlecht der kleinen, entarteten Mondmenschen, die bereits der neuen Umwelt seltsam angepaßt sind.

Jahre vergehen. Von den Erdgeborenen stirbt einer nach dem anderen. Schließlich bleibt nur der Letzte, den die nachgeborenen Geschlechter als „Alten Menschen“ abgöttisch verehren.

Und den „alten Menschen“ faßt die Sehnsucht nach dem verlorenen Muttertern glühender und glühender. „Dort find Menschen, wirkliche Menschen und Wälder, Vögel, Bienen, duftende Blumen“.

Die ganze Menschheit flieht in seiner Seele, zu einem ungetrennlichen Ganzen, mit Thieren, Pflanzen und dem Erdall selbst zusammen, und Alles das leuchtet und glänzt und strahlt in seinen Gedanken wie dort am schwarzen Himmel über den Wüsten!

Eine kosmische Odyssee, voll Phantastik und Erlebnistheatrum. Ein erstmalig auffingender Ton von Erdheimweh, das in voller Tiefe zu fassen und zu fühlen vielleicht einmal unleren späten Enkeln vorbehalten ist.

Die Gelehrten behaupten, das menschliche Gehirn mit dem, was drum und dran hängt, lege sich zu 90 bis 95 Prozent aus Wasser zusammen; aber wir kennen Leute, bei denen es nur Wasser zu sein scheint, und die giebt es häufiger, wie annehmen möchte.

Das sind unsere Sitten! Wo zweien sind, da zausen sie den Dritten, heißt es in einem alten Spruch. Und die Völker machen es nicht anders.

Kriegsfluppe.

Apfelschalen, Peanutbutter, Ideales Kriegszeitfutter! Fräulein Jindig hat' probirt und es ist ihr nichts passirt. Eine Suppe hat damit Fräulein Jindig abgebrüht.

Das sind unsere Sitten! Wo zweien sind, da zausen sie den Dritten, heißt es in einem alten Spruch. Und die Völker machen es nicht anders.

Das neueste Goldland.

Starke Lager des edlen Metalls in Washington.

Im Altertum war es bekannt, daß die halbbarbarischen Stämme von Washington große Schätze an Gold und Silber bejaßen, das in ihren Länden in Menge gewonnen wurde.

Im neuerer Zeit hatten Forscher, die den Wälden zu wissenschaftlichen Zwecken bereiten, mehrfach auf das Vorhandensein von Gold aufmerksam gemacht; gründlichere Untersuchungen aber haben nicht weiter fortgefunden.

Der ganze Süden der Provinz Salomiti ist goldhaltig. Besonders häufig findet man das Gold im Schwemmland des Flusses Galito und seiner Nebenläufe.

Die Gelehrten behaupten, das menschliche Gehirn mit dem, was drum und dran hängt, lege sich zu 90 bis 95 Prozent aus Wasser zusammen.

Das sind unsere Sitten! Wo zweien sind, da zausen sie den Dritten, heißt es in einem alten Spruch. Und die Völker machen es nicht anders.

Für schnelle Samenprüfung.

Für jeden, der überhaupt etwas einzusäen hat, ist die Güte der verwendeten Samen von der größten Bedeutung.

Die Prüfung von Samen im großen wird meistens von Laboratorien vorgenommen, und manche dieser untersuchen 35,000 oder mehr Proben von Samen pro Jahr.

Unlängst hat Professor L. D. Hughes, von der Landbau-Hochschule des Staates Iowa, für diesen Zweck einen einfachen Apparat erfunden, von welchem nur gesagt zu werden braucht, daß er eine bedeutend schnellere Samenprüfung ermöglicht und, auch eine bedeutend verlässlichere.

Allerlei für's Haus.

Fett, Delfarbin- und Firnisfäde, Keinen, bunte Wolle und Baumwolle: Den Stoff antrocknen, de. Fett mittelz- schwamm wiederholt mit Terpentinöl oder Benzol abreiben; Flüssigpapier auflegen, heiß plätten.

Weiße Flecke auf Möbeln, die von Wasser herrühren, lassen sich beseitigen, wenn man ein in Petroleum getränktes Tuch darauf legt und einige Zeit liegen läßt.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Um die Farben der verschiedenen Stoffe in der Wäsche zu erhalten, braucht man folgende Mittel: Essig jogleich zum Waschwasser gegeben, erhält blaue und grüne Farbe; zum letzten Wasser gegeben, stellt es verbläute hochrote Farben wieder her.

Gemeinnütziges.

Leder geordnete Nachreflechte von Stühlen kann man am schnellsten und einfachsten wieder straff machen, wenn man den Stuhl über einen Wasserguber stürzt und so die Rückseite des Geflechtes mit trockenem Wasser übergießt.

Um Gegenstände aus Meerschaum zusammenzufügen, rührt man gleiche Teile frischen Arabischen Gummi und seines Streupulver zu einem dicken Brei an, den man abkann auf die Bruchstelle kringt und diese dann fest zusammenfügt.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Um schöne, weiche und weiche Hände zu erhalten, bediene man sich folgender Salbe: 9 Unzen abgekühlte bittere Mandeln, 1 1/2 Unzen Mehl, die Dotter von vier Eiern, einfünfstel Quart weißer Wein.

Nahrungsmittelpreise.

Nahrungsmittelpreise, empfohlen für Hall County für die am 7. Januar beginnende Woche, und publiziert auf Autorität hin seitens der Bundes-Nahrungsmittel-Administration für besagtes County:

Zucker, per Pfd. 9 1/4c. 48 Pfd. „High Patent“ Mehl, \$2.85 Grand Island. 48 Pfd. „High Patent“ Mehl, \$2.95 nach allen Punkten im County außerhalb Grand Island.

Local, High Patent, 24 Pfd. \$1.45 Lokal, High Patent, Bull, per Pfd. ... 7c. Roggen, 24 Pfd. Sack ... \$1.50 Roggen, Graham, 24 Pfd. Sack ... \$1.55

Cornmehl, Bull, per Pfd. 5c und 6c. Cornmehl, 12 Pfd. Sack ... 65c Safegrüße, Bull, Pfd. ... 7 1/2c Kartoffeln, No. 1 hier gewachsen, per Pfd. 2 1/4c.

Schweinefett, Radinghouse No. 1, per Pfd. ... 33c Compound, per Pfd. ... 28c Butterine, No. 1, per Pfd. 35c. Bohnen, Navy, hier gewachsen, per Pfd. 17c.

Bohnen, Pinto, per Pfd. ... 12 1/2c Bohnen, Lima, per Pfd. 15c. Prot, weiß, 24 Unzen-Lab 14c. Prot, Roggen, Kriegsprot, aus Saffermehl, Graham, drei 1 Pfd. Prote 25c. Ein 1 Pfd. Lab 9c.

Präservirter Salmen, Rosa Alaska, per Pfd., hohe Büchse, 20c. Präservirter Salmen, Rother Alaska, per hohe 1 Pfd.-Büchse, 28c. Butter, No. 1 Farm, Maximumpreis per Pfd. 45c.

Speckseiten, No. 1, per Pfd. ... 47 1/2c Schinken, No. 1, gehäutet, Pfd. ... 35c Diese Preise gelten gegen Baargeld im Laden. Bei Ablieferung oder Kredit an Kunden kann eine weitere Gebühr berechnet werden.

Stonumenten werden der Lebensmittel-Administration sowie sich selbst nützen, indem sie jedes Jubiläum im Preise oder Nichtbeachten obiger rechtlicher Preise an den County-Lebensmittel-Verwalter berichten.

Stonumenten werden der Lebensmittel-Administration sowie sich selbst nützen, indem sie jedes Jubiläum im Preise oder Nichtbeachten obiger rechtlicher Preise an den County-Lebensmittel-Verwalter berichten.

Stonumenten werden der Lebensmittel-Administration sowie sich selbst nützen, indem sie jedes Jubiläum im Preise oder Nichtbeachten obiger rechtlicher Preise an den County-Lebensmittel-Verwalter berichten.

Stonumenten werden der Lebensmittel-Administration sowie sich selbst nützen, indem sie jedes Jubiläum im Preise oder Nichtbeachten obiger rechtlicher Preise an den County-Lebensmittel-Verwalter berichten.

Stonumenten werden der Lebensmittel-Administration sowie sich selbst nützen, indem sie jedes Jubiläum im Preise oder Nichtbeachten obiger rechtlicher Preise an den County-Lebensmittel-Verwalter berichten.

Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu Max J. Egge Augen-Spezialist. Zimmer 42-43 Hedde Gebäude, Grand Island

The Third City Radiator Repair Works. Spezielle Aufmerksamkeit wird von anspruchsvollen geschickten Radiatoren genwinnert.

DR. D. A. FINCH Zahnarzt. Zimmer 5 und 6 Hedde Gebäude. empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeit.

DR. M. T. BERNARD Thierarzt. Jederzeit zur Verfügung — Tag und Nacht. Veztliche Gebühren mäßig. Tel.: Nth 243, two Rings.

A. C. MAYER Advokat. Vollmachten Testamente Grand Island, Nebraska. Deutsche Bücher!

H. C. Wengert, M. D. Auge, Ohr, Nase, Hals Augengläser angepaßt. Telephone 167. Ueber Pizer's Laden.

E. E. FARNSWORTH, M. D. Innere Medizin, Kinderkrankheiten, Geburtshilfe. Gebilde-Gebäude. Tel.: Office, Nth 888, 1 Ring; Res.: Nth 888, 2 Rings.

Dr. Oscar H. Mayer. Dr. A. H. FARNSWORTH, Arzt und Wundarzt, Office: 2. Stockwerk, Hedde-Gebäude.

FRED W. ASHTON Advokat. Leihenbestatter. 315-317 wechl. Dritte Straße. Tel.: Tag oder Nacht, Nth 5901. Privat - Ambulanz. J. A. Livingston, Begräbnis-Dir.

Forn's Alpenkräuter. Es ist ein Heilmittel von anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Medicinen. Es mag seine Wirkungen haben, aber nicht kann seine Stelle einnehmen. Es verbessert das Blut, Es reguliert den Magen, Es wirkt auf die Nieren, Es nährt, stärkt und belebt.

Dr. Fahrney's Medicinen in Wend's Laden zum Verkauf, 122 bis 124 wechl. 4. Straße. Louise Spangenberg, Agent.